

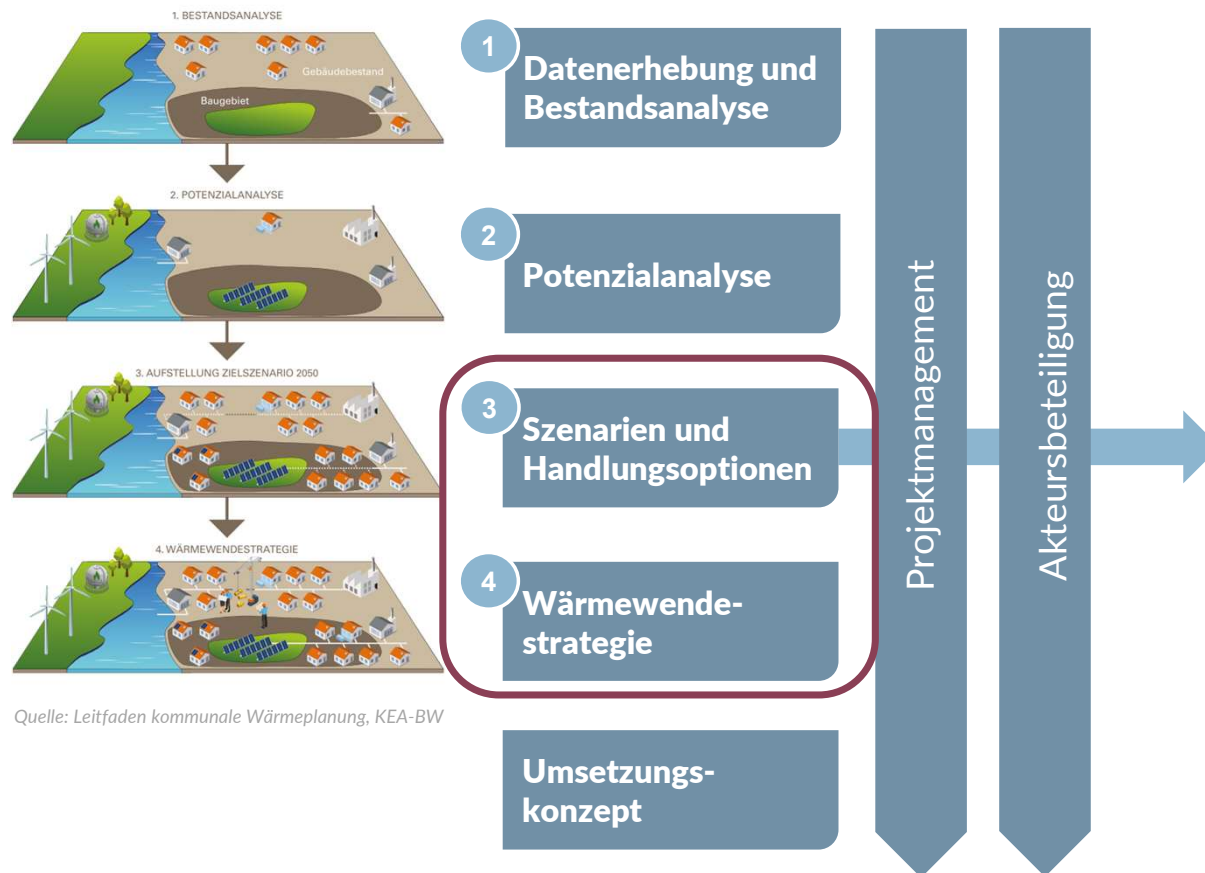
# KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG FÜR DIE ILE ALPSEE GRÜNTEN

## TEILGEBIETSSTECKBRIEFE

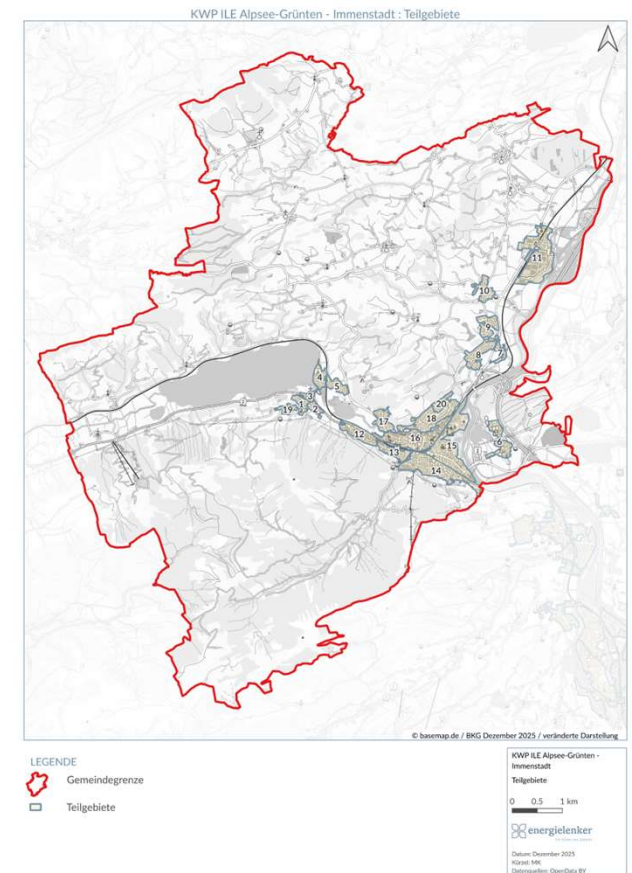


## AKTUELLES IM PROJEKT

### DIE PHASEN DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG



Quelle: Leitfaden kommunale Wärmeplanung, KEA-BW



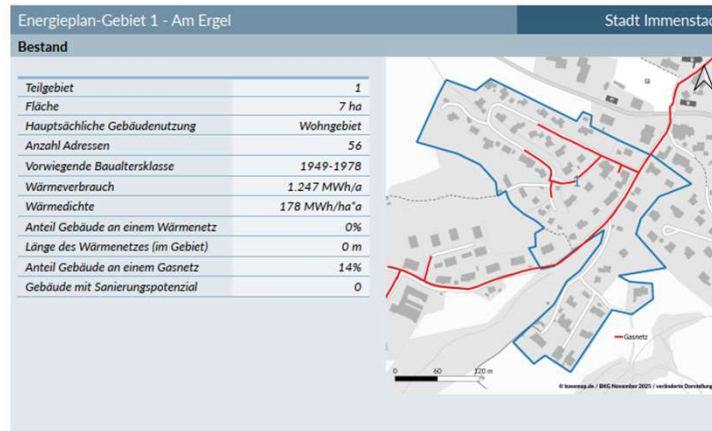
## TEILGEBIETSSTECKBRIEFE – HOW TO

### WIE SIND TEILGEBIETSSTECKBRIEFE ZU LESEN

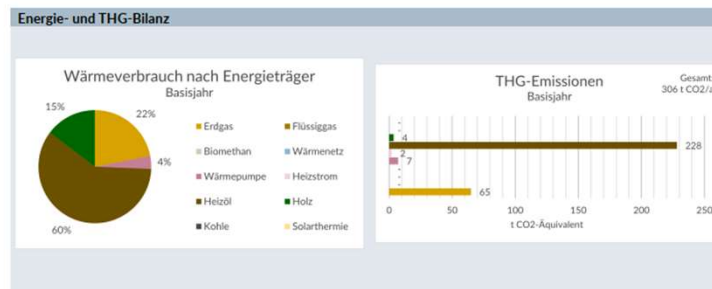
- ▶ Die Teilgebietssteckbriefe sind das Instrument um die relevanten – Bestandsdaten, Potenziale Erneuerbaren Energien und Szenarien in den Teilgebieten darzustellen.
- ▶ Die Steckbriefe dienen als Baustein der detaillierten Bewertung während der vierten Phase in der kommunalen Wärmeplanung:
  - **Wärmewendestrategie**
- ▶ Die Teilgebietssteckbriefe sind essenziell für die spätere Evaluierung von Umsetzungsmaßnahmen, die im Anschluss an die kommunale Wärmeplanung bearbeitet werden.
- ▶ Zusätzlich dienen sie für potenzielle Projektierenden und Investoren als erste Abschätzungsgrundlage der Energiekenndaten.

## TEILGEBIETSSTECKBRIEFE - SEITE 1

- In der tabellarischen Auflistung sind die im Teilgebiet prägnanten Bestandsdaten aufgelistet.
- Diese Daten sind aggregiert innerhalb der Teilbegrietsgrenzen
- Vorwiegend bedeutet höchster Anteil
- Anteil an einer Versorgungslösung bezieht sich auf die Wärmemenge des verwendeten Energieträgers



- Im Kartenausschnitt wird das Teilgebiet inklusive Gas- und oder Wärmenetz kartografisch dargestellt.



- Das Kuchendiagramm sowie das Balkendiagramm stellen die Energieträger- sowie THG-Verteilung innerhalb des Teilgebietes für das Basisjahr dar. Basis ist die Datenaufnahme innerhalb der Bestandsanalyse

**Beschreibung**

Im Teilgebiet sind überwiegend Wohngebäude vorzufinden, vornehmlich aus der Baualterklasse 1949-1978. Ein Wärmenetz ist derzeit nicht vorhanden. Ein Gasnetz ist im Gebiet vorhanden und versorgt etwa 14 % der Gebäude. Die Wärmeversorgung erfolgt überwiegend dezentral über Heizöl gefolgt von Biomasse und Wärmepumpe. Auch künftig ist voraussichtlich eine dezentrale Wärmeversorgung vorgesehen, wobei langfristig sowohl dezentrale Lösungen als auch ein mögliches Wärmenetz in Betracht kommen.

- Beschreibung / Zusammenfassungstext des Teilgebietes inkl. zusätzlicher Information von Akteuren

## TEILGEBIETSSTECKBRIEFE - SEITE 2

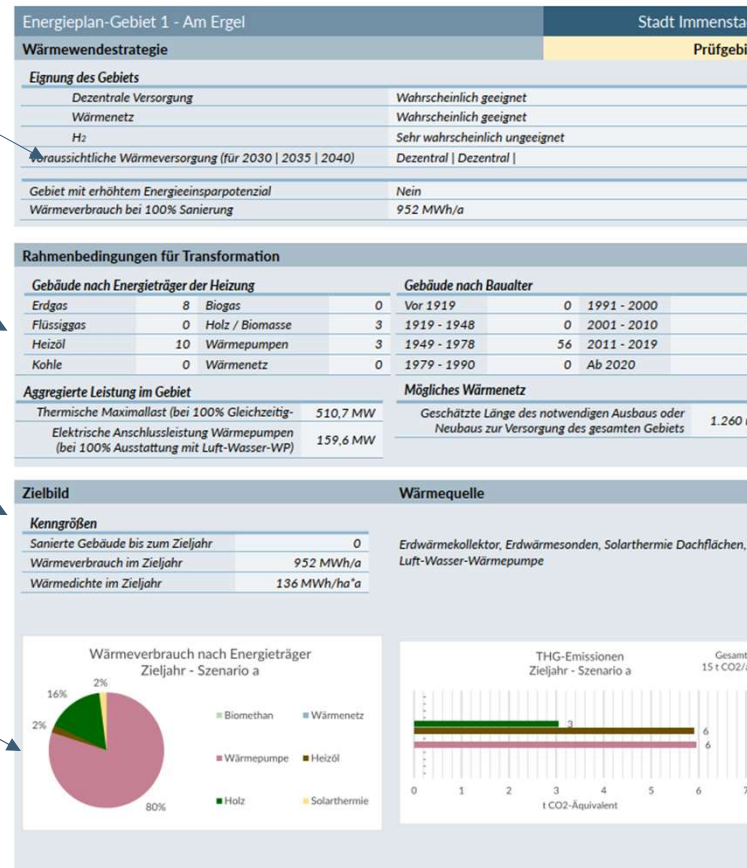
- Eignung nach WPG des Gebietes für die Wärmeversorgung im Zieljahr und in den Stützjahren

- Energieträger Verteilung des Status Quo  
Hinweis: nur der überwiegende Energieträger je Gebäude.

- Unschärfen möglich

- Weitere Kenngrößen im Zieljahr

- Das Kuchendiagramm sowie das Balkendiagramm stellen die Energieträger- sowie THG-Verteilung innerhalb des Teilgebietes im Zieljahr dar. Basis ist die Szenarien Zuordnung im einzelnen Teilgebiet.



Voraussichtliche Wärmeversorgung / Ausweisung des Teilgebietes im Zieljahr

Gebiet mit erhöhter Einsparung wenn > 25% Einsparung zum Basisjahr

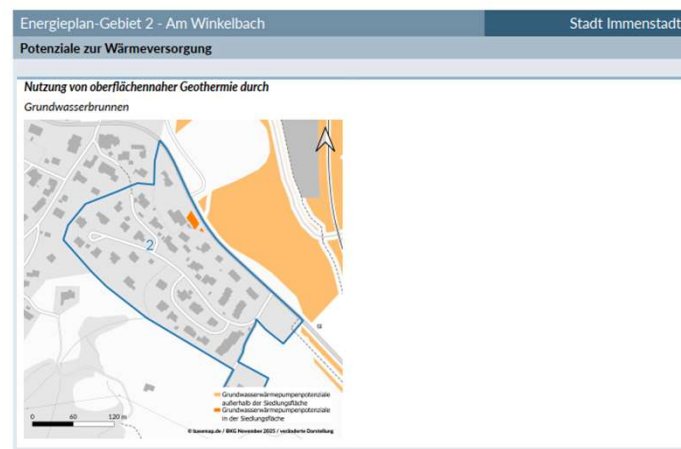
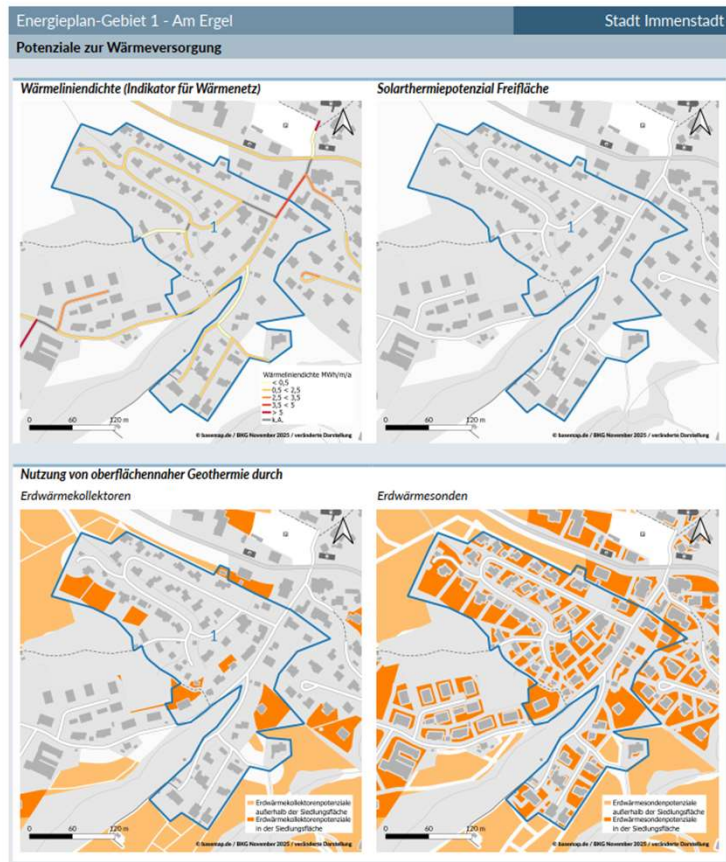
Verteilung Baualtersklasse auf Basis der Zensus Daten  
Unschärfen möglich

Berechnete Länge eins potenziellen Wärmenetz

Potenzielle erneuerbare Wärmeversorgungstechnologien



## TEILGEBIETSSTECKBRIEFE - SEITE 3 UND 4



- ▶ Auf den Seiten 3 und 4 werden die Potenziale Erneuerbarer Energien je nach Technologie dargestellt.
- ▶ Reine Flächendarstellung keine Energiewerte!
- ▶ Es geht hierbei die Möglichkeiten der klimaneutralen Versorgung zu visualisieren.
- ▶ Die Darstellungen bilden keine detaillierte Einzelfallprüfungen ab.

energielenker Gruppe

# GESTALTEN SIE MIT!

Für Klima und Zukunft

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!